TREFFPUNKT FREIBURG E.V.
SCHWARZWALDSTR. 78 D
79117 Freiburg
TEL: 0761/21687-30; FAX: 0761/21687-32
www.treffpunkt-freiburg.de
info@treffpunkt-freiburg.de

TREFFPUNKT FREIBURG
Bürgerschaftliches Engagement

Freiburger Wochenbericht

7. Mai 2008

Viele unter einem Dach

Förderer des freiwilligen Engagements beziehen gemeinsame Räume im Zentrum Oberwiehre

Wer sich engagieren will oder Beratung sucht, findet die Förderer des freiwilligen Engagements in Freiburg jetzt an einem Ort vereint. Vier der Organisationen, die im ZO mit festen Büros vertreten sind, stellen wir im Folgenden vor.

Freiwilligen Agentur

Viele Menschen in Freiburg möchten gerne etwas Sinnvolles tun, andere Menschen unterstützen, bei Projekten helfen, wissen aber nicht genau, was sie wollen und wo oder wie sie ein geeignetes Projekt finden sollen. Aufgrund der Vielzahl der engagierten Gruppen, Einrichtungen und Anlässe in Freiburg gestaltet sich die Suche nach einem passenden Engagement oft gar nicht so einfach.

Zum Glück gibt es die Freiburger Freiwilligen-Agentur: Hier werden unter der Leitung von Diplom-Pädagogin Heike Arens alle Einrichtungen und Organisationen der Stadt Freiburg, die freiwillige Mitarbeiter suchen, gesammelt. Um Interessierte auf beiden Seiten bestmöglich zusammen zu führen, beraten ehrenamtlich Tätige in persönlichen Gesprächen, um Interessen zu erfragen, den möglichen Zeitaufwand sowie Kompetenzen und Bedürfnisse einzuschätzen und passende Projekte zu empfehlen. Angesprochen sind alle Menschen, vom Jugendlichen bis zum Rentner, die etwas Zeit - circa zwei bis zwölf Stunden pro Woche - spenden möchten. Auf der anderen Seite werden Verantwortliche in all den Organisationen, die Freiwillige suchen und in die Kartei aufgenommen werden möchten, zu Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements beraten. „Die zentrumsnahe Lage des neuen Standortes bietet Menschen die Möglichkeit, spontan vorbeizuschauen, unverbindlich nachzufragen, wie das denn mit dem Engagement ist und ob es auch für sie etwas sein könnte", sagt Heike Arens. Und weiter: „Wir freuen uns, dass durch den Umzug der Unibibliothek in die Nachbarschaft und durch die nahe Musikhochschule auch jüngere Menschen auf uns aufmerksam werden. Vorteile birgt der neue Standort auch innerhalb des Hauses: Unter den Gruppen und Einrichtungen haben wir die Möglichkeit zu schnelleren Absprachen, beispielsweise beim Erstellen unseres gemeinsamen Fortbildungsprogramms e&k für Engagierte (vgl. Kasten auf Seite 19)", freut sich Arens.

Selbsthilfebüro

In Freiburg treffen sich Menschen in über 170 Selbsthilfegruppen. Es sind

Endlich unter einem Dach: Heike Arens(FFA), Bernarda Deufel (Selbsthilfebüro), Rainer Bellenberg und Heidrun Höhe (Agenda 21) und Uta Linß und Franz-Albert Heimer (Treffpunkt Freiburg) FOTOS: AI

Menschen, die zum Beispiel unter schweren Erkrankungen leiden, mit einer Behinderung leben müssen, psychische Probleme haben oder einfach eine schwierigen Lebenssituation durchmachen. Sie haben erfahren, dass es ihnen gut tut, mit anderen, die in einer ähnlichen Situation sind, ins Gespräch zu kommen und es hilft, offen über die eigenen Probleme reden zu können.

Für ihre Unterstützung ist das Freiburger Selbsthilfebüro zuständig. Zum einen können hier Infos über die aktiven Gruppen abgefragt werden. Zum anderen begleitet das Selbsthilfebüro die Gründung neuer Gruppen und hilft bei Fragen weiter, etwa bei Finanzierungsfragen, der Suche nach einem Raum oder wenn es Schwierigkeiten in der Gruppe gibt.

„Unsere neuen Räume wirken offensichtlich einladend auf Menschen, die sich über Selbsthilfegruppen informieren wollen", stellt Diplom-Sozialarbeiterin Bernarda Deufel, Leiterin des Selbsthilfebüros, fest. „Die gute Straßenbahnanbindung und die Möglichkeit, Informationen über Selbsthilfegruppen mit einem Besuch im Einkaufszentrum verbinden zu können, lockt schon jetzt mehr Menschen ins Selbsthilfebüro. Viele Selbsthilfegruppen halten ihre Zusammenkünfte in den Räumen des Treffpunkts Freiburg ab, was für eine besser Kommunikation zwischen den Gruppen und dem Selbsthilfebüro sorgt."

Agenda 21

Das städtische Büro im Zentrum Oberwiehre ist die Geschäfts- und Koordinierungsstelle für die Freiburger Agenda 21. Es steht allen Interessierten als Informations- und Anlaufstelle zur Verfügung.

In der Freiburger Agenda 21 werden im Zusammenwirken von Bürgerinnen und Bürgern, Kommunalpolitik und Stadtverwaltung Strategien und Projekte für ein nachhaltiges Freiburg entwickelt. Das Büro steht unter der Leitung von Dietrich Limberger (Stadt Freiburg) und den beiden ehrenamtlich Engagierten Heidrun Höhe und Rainer Bellenberg. Daneben engagieren sich zahlreiche Bürger und Bürgerinnen in ca. 20 Agenda-Arbeitskreisen und -projekten. Das Freiburger Agenda 21-Büro informiert über laufende Projekte und Initiativen, vermittelt Kontakte zu Arbeitskreisen und Agenda 21-Gremien und zeigt aktiven Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten auf, an den unterschiedlichen Themen oder in konkreten Projekten aktiv mitzuarbeiten.

Für das Agenda 21-Büro bietet die Zusammenarbeit mit den anderen Büros die Möglichkeit, noch mehr engagierte Personen anzusprechen, die sich für eine nachhaltige Entwicklung Freiburgs einsetzen und sich aktiv an der Freiburger Agenda 21 beteiligen wollen.

Treffpunkt Freiburg

Der Treffpunkt Freiburg ist ein offenes Angebot der Stadt und richtet sich an alle Engagierten: Bürger, Initiativen, Gruppen, Vereine und Institutionen. Er besteht seit 2000 und wird getragen von einem Verein, in dessen Vorstand bürgerschaftliche und städtische Vertreter zusammenarbeiten.

Der Treffpunkt wird von den beiden hauptamtlichen Mitarbeitern Uta Linß und Franz-Albert Heimer geleitet. Die Angebote des Treffpunkt Freiburg konzentrieren sich auf die Schwerpunkte Infrastruktur und Fortbildung für freiwillig Engagierte. In den neuen Räumen im Zentrum Oberwiehre stellt der Treffpunkt Freiburg auf circa 230 Quadratmetern Räume für Sitzungen, Büroarbeit und Veranstaltungen samt der dazugehörigen Büro-, Sitzungs- und Veranstaltungstechnik kostenlos zur Verfügung. Etwa 100 Initiativen und Vereine nutzen dieses Angebot. Gemeinsam mit der Freiwilligen-Agentur und dem Selbsthilfebüro der Paritätischen Dienste bietet der Treffpunkt Freiburg ein Fortbildungsprogramm „engagiert und kompetent" („e&k") an.

In den neuen Räumen ergreifen der Treffpunkt Freiburg, die Freiburger Freiwilligen Agentur, das Selbsthilfebüro und das Freiburger Agenda 21-Büro gemeinsam die Chance, noch mehr als bisher als Netzwerk für Freiburger Engagierte zu funktionieren und die vielfältigen Angebote zum Nutzen der Engagierten zu koordinieren. Die neuen Räume sind ebenerdig, behindertengerecht, hell und ansprechend. Sie sind mit der Straßenbahn und dem Fahrrad sehr gut zu erreichen, für Autofahrer/innen gibt es genügend Parkplätze. Alle, die neugierig sind und einfach einmal vorbeischauen wollen, sind herzlich eingeladen!

Freiwilligen Agentur: Montag 12 bis 17 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 13 Uhr; Telefon: 07 61/2 16 87 36, Fax -37; E-Mail: freiwillige@kur.org
Selbsthilfe-Büro: Dienstag bis Donnerstag 10 bis 12, Donnerstag 15 bis 18 Uhr; Telefon: 07 61/2 16 87 35, Fax -37; E-Mail: selbsthilfe@kur.org; www.selbsthilfegruppen-freiburg.de
Agenda 21: Mittwoch und Freitag, 9 bis 12 Uhr; Mittwoch 13 bis 17 Uhr; Telefon: 07 61/7 67 85 11, Fax -13; E-Mail: freiburger-agenda21@freenet.de; www.agenda21-buero-freiburg.de
Treffpunkt: Montag, Dienstag und Donnerstag 13 bis 17 Uhr; Mittwoch und Freitag 10 bis 13 Uhr; Telefon 07 61/2 16 87-30; Fax -32; E-Mail: info@treffpunkt-freiburg.de

Rubr
Aufla